

Wir wissen aber:
Denen, die Gott lieben, dient alles zum Guten.

Römer 8,28a

**Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben,
alle Dinge zum Guten mitwirken,
denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.**

Römer 8,28

Denn die er vorher erkannt hat,
die hat er auch vorherbestimmt,
dem Bild seines Sohnes gleichförmig zu sein,
damit er der Erstgeborene ist unter vielen Brüdern.

Römer 8,29

Die er aber vorherbestimmt hat,
diese hat er auch berufen;
und die er berufen hat,
diese hat er auch gerechtfertigt;
die er aber gerechtfertigt hat,
diese hat er auch verherrlicht.

Römer 8,30

Was sollen wir nun hierzu sagen?
Wenn Gott für uns ist, wer ist gegen uns?

Römer 8,31

Er, der doch seinen eigenen Sohn nicht verschont,
sondern ihn für uns alle hingegeben hat –
wie wird er uns mit ihm nicht auch alles schenken?

Römer 8,32

Wer wird gegen Gottes Auserwählte Anklage erheben?
Gott ist es, der rechtfertigt.

Römer 8,33

Wer ist da, der verdammt?
Christus Jesus ist es, der gestorben,
ja noch mehr, der auferweckt,
der auch zur Rechten Gottes ist,
der sich auch für uns verwendet.

Römer 8,34

Wer wird uns scheiden von der Liebe Christi?
Bedrängnis oder Angst oder Verfolgung oder Hungersnot
oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?

Römer 8,35

Wie geschrieben steht:

»Deinetwegen werden wir getötet den ganzen Tag; wie
Schlachtschafe sind wir gerechnet worden.«

Römer 8,36

**Aber in diesem allen sind wir mehr als Überwinder durch
den, der uns geliebt hat.**

Römer 8,37

Denn ich bin überzeugt,
dass weder Tod noch Leben,
weder Engel noch Gewalten,
weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,
noch Mächte,

Römer 8,38

weder Höhe noch Tiefe,
noch irgendein anderes Geschöpf uns wird scheiden
können von der Liebe Gottes,
die in Christus Jesus ist,
unserem Herrn.

Römer 8,39

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben,
alle Dinge zum Guten mitwirken,
denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Römer 8,28

Wer wird gegen Gottes Auserwählte Anklage erheben?
Gott ist es, der rechtfertigt.

Römer 8,33

Wer wird uns scheiden von der Liebe Christi?
Bedrängnis oder Angst oder Verfolgung oder Hungersnot
oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?

Römer 8,35

Wir wissen aber, dass denen, **die Gott lieben,**
alle Dinge zum Guten mitwirken,
denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Römer 8,28

Wir wissen aber, dass denen, **die Gott lieben,**
alle Dinge zum Guten mitwirken,
denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Römer 8,28

Denn ich bin überzeugt,
dass weder Tod noch Leben,
weder Engel noch Gewalten,
weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,
noch Mächte,

Römer 8,38

Denn ich bin überzeugt,
dass weder Tod noch Leben,
weder Engel noch Gewalten,
weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,
noch Mächte,

Römer 8,38

weder Höhe noch Tiefe,
noch irgendein anderes Geschöpf uns wird scheiden
können von der Liebe Gottes,
die in Christus Jesus ist,
unserem Herrn.

Römer 8,39

**Wir wissen aber,
dass denen, die Gott lieben,
alle Dinge zum Guten mitwirken,
denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.**

Römer 8,28

Es ist Sache der Menschen,
sich Gedanken zu machen.

Das Herz des Menschen denkt sich seinen Weg,
doch der Herr lenkt seinen Schritt.

Sprüche 16,1a+9 (BB)

Jeder nun,
der sich vor den Menschen zu mir bekennen wird,
zu dem werde auch ich mich bekennen vor meinem Vater,
der in den Himmeln ist.

Matthäus 10,32 (ELB 2006)

Ihr habt nicht mich erwählt,
sondern ich habe euch erwählt und euch dazu bestimmt,
dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt,
damit, was ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen,
er euch gebe.

Johannes 15,16 (ELB 2006)

Niemand kann zu mir kommen,
wenn nicht der Vater, der mich gesandt hat, ihn zieht;
und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag.

Johannes 6,44 (ELB 2006)

**Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben,
alle Dinge zum Guten mitwirken,
denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.**

Römer 8,28

